



HVBG

HVBG-Info 35/1999 vom 05.11.1999, S. 3305 - 3309, DOK 311.151

**UV-Schutz bei Vorbereitungshandlungen für eine stationäre
Behandlung - Urteil des LSG Niedersachsen vom 20.07.1999
- L 6 U 88/99**

UV-Schutz bei Vorbereitungshandlungen für eine stationäre
Behandlung (§ 539 Abs. 1 Nr. 17a RVO = § 2 Abs. 1 Nr. 15a SGB VII);
hier: Urteil des Landessozialgerichts (LSG) Niedersachsen vom
20.07.1999 - L 6 U 88/99 - (Vom Ausgang des
Revisionsverfahrens - B 2 U 35/99 R - wird berichtet.)

Das LSG Niedersachsen hat mit Urteil vom 20.07.1999 - L 6 U 88/99 -
Folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Wer sich vor Antritt einer vom Rentenversicherungsträger
bewilligten stationären Behandlung auf den Weg zum behandelnden
Arzt begibt, um aufgrund einer Aufforderung der Klinik für die
stationäre Behandlung Röntgenaufnahmen zu holen, stand dabei bis
zum 31.12.1996 nach § 539 Abs 1 Nr 17a RVO (ab 1.1.1997: § 2 Abs 1
Nr 15a SGB VII) unter dem Schutz der gesetzlichen
Unfallversicherung.